

arbeitet hier jemand mit konfetti?

Beitrag von „ohlin“ vom 4. Juni 2010 13:08

Ich habe in der 1. Klasse ein Konfetti-Heft genutzt, in dem lediglich um " schwierigen" Buchstaben vorkamen, also pf, ch usw. Die Kinder konnten damit sehr selbstständig arbeiten, da sie im Prinzip ja alle Buchstaben aus dem Druckschrift-Lehrgang kannten und es nur noch um die Kombinationen ging.

In der 2. Klasse hatten wir ein Heft, das nur mit Karten aus einer Box vollständig bearbeitet werden konnte. Die Box ist sehr teuer, so dass jeder Klasse nur eine zur Verfügung hatte. Die Aufgaben machten den Kindern wenig Spaß, sie wurden ausgebremst, da sie oft auf Karten warten mussten.

Mein Fazit: Ich möchte keine Konfettihefte mehr nutzen und werde mich nicht noch einmal dazu "verdonnern" lassen, von den Eltern Geld für die Anschaffung von Konfettiheften zu verlangen.

Ich habe im 2. Schuljahr sehr gute Erfahrungen mit den Spracharbeitsheften der Bausteinereihe gemacht. Sie stehen für sich allein. Die Themen sind prima mit dem HSU-Unterricht zu verbinden. Sollten in der Schule noch "alte" Bausteine-Lesebücher vorhanden sein, können diese damit ebenfalls kombiniert werden.

Beide Hefte kosten zusammen 9,95 Euro und beiten ausreichend Material für ein ganzes Schuljahr und es muss nicht zwangsläufig "zugefüttert" werden, um die Klassenziele zu erreichen.

Die Reihe ist recht neu. Es serscheint in Kürze eine Neuauflage, die dann wohl auch mit dem Förder- und dem Forderheft der Bausteine-Reihe ergänzt werden könnte.

Die Quieselkartei passt zur alten Ausgabe und kann sehr gut zur Differenzierung eingesetzt werden und die Kinder mögen die Karten, da sie überschaubar sind und verhältnismäßig schnell bearbeitet werden können.

Für das 3. Schuljahr werde ich die Spracharbeitshefte auf jeden Fall wieder bestellen.

Gruß
ohlin